



Gesine Stöcker

Dipl. -Ing. Freie Architektin
Büro Gesine Stöcker - Freie Architektin

Erbacher Straße 32
64720 Michelstadt

Fon: +49(0) 6061 / 71 05 9
Fax: +49(0) 6061 / 70 61 73

info@gesine-stoecker.de
www.gesine-stoecker.de

Leitgedanken:

Architektur ist gebauter Lebensraum.

Deshalb lege ich Wert auf

- Bauen mit gesunden, baubiologischen Materialien.
- Energieeinsparung und schonender Umgang mit den Ressourcen
- Nutzerbezogene individuelle und persönliche Gestaltung
- Einbindung des Objektes in die umgebenden Strukturen

Geomantie ist feinstofflicher Lebensraum ...

... und die Lehre über den Organismus Erde, über die Verbundenheit aller Wesen und allem Wesenhaften miteinander.

Sie führte mich dazu den Menschen, wie auch alle anderen Wesen, integriert in Sein und Wandel, zu sehen und die Zusammenhänge zu betrachten und zu beachten.

Qualifikation:

- Architektur
- Energieberatung, Energieberatung im Denkmal
- Baubiologische Praxiserfahrung
- Geomantie

Architekturstudium an der Uni Stuttgart und an der TH Darmstadt.

Diplom 1984 an der TH Darmstadt.

Beginn meiner Arbeit als Architektin in verschiedenen freien Architekturbüros, in städtebaulicher Planung im Verwaltungsbereich und in der Projektleitung der Architekturabteilung eines großen Bauunternehmens.

Gründung des Architekturbüros Petersson und Stöcker in Michelstadt 1992.

Beginn der Beschäftigung mit Geomantie 1996.

Das Architekturbüro Petersson und Stöcker trennt 2004 die geschäftliche Ebene in der Projektbearbeitung in zwei eigenständige Büros.

Nutzung der Büroräume weiterhin als Bürogemeinschaft.

Neben dem Architekturbüro Seminar Tätigkeit mit Geomantie 2002 - 2010

Mitgliedschaften/ Aktivitäten:

- B.A.U. Bund Architektur und Umwelt
www.bau-architekten.de

Arbeitsschwerpunkte:

- Einfamilien- und Reihenhäuser
- Schulen
- Kirchen
- sonstige Zweckbauten
- Holzbauweise, Holzlehmbauweise
- Sanierung
- Freiflächen- und Gartengestaltung
- Geomantie

Mein Schwerpunkt ist das ökologische und baubiologische Bauen sowohl im Neubau als auch in der Sanierung.

Bewußtsein für die Wirkung der Mitwelt auf die Befindlichkeit jedes Menschen.

Meine Projekte konzentrieren sich auf:

- ökologisch und baubiologisch anspruchsvolle Projekte im Neubau
- ökologisch-baubiologische Sanierungen
- Sanierungen im Rahmen der Denkmalpflege
- ökologisch-baubiologische Sanierungen zur Energieeinsparung
- Sanierungsmaßnahmen an Kirchen und kircheneigenen Gebäuden

gebaute Lieblingsprojekte :

- Neubau Doppelhaus in Holzbauweise, Bad König 1995/96
- Neubau evangelisches Gemeindehaus Michelstadt Würzburg, 1996/97
- Neubau Wohnhaus Lenz in Holzlehmbauweise in Weiten Gesäß, 1996/97
- Neubau Doppelhäuser in Holzlehmbauweise, Erbach, 1999
- Neubau Wohnhaus in Holzlehmbauweise Arndt/ Zörgiebel, Bad König 2000/01

- mit Architekten Arge Odenwald:
zweigeschossige Schule in Holzbauweise in Höchst, 2000/01
und Neubau für die Grundschule Holzbauweise, Beerfelden 2001/02

- Neubau Wohnhaus in Massivbauweise mit Lehmputz, Schliermann Erbach 2005
- Neubau Wohnhaus, Massivholzbauweise, Haas Höchst Annelsbach 2007
- energetische Sanierung der Gebäudehülle, Gath Gernard Michelstadt 2007
- Neubau Wohnhaus, Holzbau mit Zellulosefaserdämmung, Helfrich Rimbach, 2008
- Sanierung eines Fachwerkwerkhause mit Außendämmung und Verschindelung 2008, Umnutzung zum Hotel „die Träumerei“ mit 4 Zimmern (Designhotel)
- Sanierung Pfarrhaus in mehreren Abschnitten, Michelstadt, 2005-2008
- Sanierung im Fachwerkhaus mit Schilfrohrplatten und Lehmputz als Innendämmung, Walther Schönnen 2008/2009
- Neubau Wohnhaus Michelstadt Holzbauweise/ Lehm trockenstapeltechnik, Wasmund Rothenbach, 2009/2010
- energetische Sanierung der Gebäudehülle eines Fertighauses mit Holzweichfaserplatten Lappenküper Michelstadt 2010

- laufende Projekte u.a.:
 - Neubau eines Hallenlehrschwimmbades, Planung und Oberbauleitung
 - Sanierung der evangelischen Kirche in Erbach
 - Erweiterung eines evangelischen Kindergartens für Ganztagsbetrieb und unter Dreijährige (U3)



Pfarrhaus Michelstadt



Neubau Wohnhaus Michelstadt, Holzbauweise



energetische Sanierung der Gebäudehülle eines Fertighauses



Hotel „die Träumerei“

